

Tendenzbeschluss II

Kooperationen in und zwischen Kirchenkreisen

Die 46. Synode hat am 2. Juni 2005 beschlossen:

Die Synode beauftragt die Steuerungsgruppe, eine Konzeption für aufgabenorientierte Kooperationsregionen vorzulegen. Solche Regionen können aus einem Kirchenkreis oder mehreren Kirchenkreisen bestehen.

Aufzuzeigen ist in einer solchen Konzeption, welche kirchlichen Aufgaben sinnvoll und kostensparend dieser Ebene zuzuordnen sind unter Berücksichtigung folgender Aufgabenbereiche:

- a) Förderung der Gemeindegemeinschaft durch fachliche Beratung
- b) Aus-, Fort- und Weiterbildung der Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen
- c) Bildungsarbeit
- d) Wahrnehmung regionaler und gesellschaftlicher Aufgaben.

Die rechtliche, personelle und finanzielle Struktur solcher Kooperationen ist darzustellen. Für die Organisation solcher Kooperationsregionen sind unterschiedliche Formen denkbar, z.B. die eines Zweckverbandes.

Zu berücksichtigen sind dabei die Wechselwirkungen zur Strukturierung der Arbeit auf Gemeindeebene und zur Regionalisierung kirchlicher Dienste.

Die Synode fordert die Steuerungsgruppe auf, diese Konzeption bis spätestens Januar 2006 den synodalen Ausschüssen zuzuleiten.

Die Synode behält sich eine Entscheidung über die erbetene Vorlage vor.